



Feuerwehr Pressath

Konzept zur Gründung einer Kinderfeuerwehr

Inhaltsverzeichnis

1. Grundgedanke
2. Aufgaben und Ziele
3. Mitgliedschaft
4. Kosten
5. Organisation
6. Gruppenstunden
7. Zusammenarbeit



1. Grundgedanken



- Grundlage: Inkrafttreten des Gesetzes über Brandschutz, Hilfeleistung & Katastrophenschutz (BHKG) 2016
- Aufnahme von Kindern ab 6. Lebensjahr zur sinnvollen Freizeitgestaltung
 - Förderung sozialen Miteinanders
 - Nahebringen des Themas „Brandschutz“ (spielerisch)
- Nachwuchsgewinnung für (Jugend-) Feuerwehr als große Bedeutung

2. Aufgaben und Ziele



Ziele

- Erwerb und Förderung
 - sozialer Kompetenzen
 - Kommunikations-, Kritik- und Konfliktfähigkeit
- Erziehung zur Nächstenhilfe
- Förderung der Gruppen- & Teamfähigkeit
- gegenseitige Wertschätzung & Unterstützung der verschiedenen Abteilungen innerhalb der Feuerwehr
- Wecken des Interesses der Eltern für das Ehrenamt

2. Aufgaben und Ziele



Methoden

- Brandschutz-, Gesundheits-, Verkehrs- & Umwelterziehung
- Grundlagen der Feuerwehr
- Maßnahmen zur „Ersten Hilfe“
- Sport & Spiele → Kreative Aktivitäten (Malen, Basteln etc.)
- Gemeinsame Ausflüge / Informationsveranstaltungen (z.B. Besuch von Feuerwehren & anderen Institutionen)

3. Mitgliedschaft

Zielgruppe und Altersstruktur

- Art. 7 Abs. 1 BayFwG: Bildung von Kindergruppen für Minderjährige ab vollendetem 6. Lebensjahr
→ verankert seit 01.07.2017
- Angebot an alle Kinder im Gemeindebereich Pressath ab vollendetem 6. bis 12. Lebensjahr
- Gruppengröße: 20 Mitglieder



3. Mitgliedschaft



Aufnahme in die Kinderfeuerwehr

- Aufnahme mittels Aufnahmeantrag mit relevanten Informationen für Betreuung der Kinder
- Datenschutzkonforme Aufbewahrung der Daten am Ausbildungsstandort
- Aufnahmeentscheidung erfolgt über Anmeldedatum
- Anmeldeformular auf Homepage der FFW Pressath

3. Mitgliedschaft

Austritt aus der Kinderfeuerwehr

- Übernahme in Jugendfeuerwehr
- schriftliche Austrittserklärung der Erziehungsberechtigten
- Besondere Fälle: Entscheidung des Kommandanten



4. Kosten

- Keine Kosten für Mitgliedschaft des Kindes
- Wünschenswert: Aufnahme Sorgeberechtigter als passive Mitglieder im Feuerwehrverein



5. Organisation

Betreuerteam

- Mitglieder der aktiven Wehr (nicht aus JF)
- Personen mit Fachkompetenz
- Erfahrene Mitglieder der aktiven Mannschaft bzw. des Feuerwehrvereins
- Personen mit pädagogischen Erfahrungen (z. B. Erzieher/Innen, Eltern)

Ein/e Betreuer/in sollte nicht mehr als 4-6 Kinder betreuen !





Patrick Büttner

- 25 Jahre
- aktives Mitglied
- Ergotherapeut
- regelmäßiger Einsatz in der Kinderklinik
- Ausbildung zum Jugendleiter



Christina Walberer

- 32 Jahre
- aktives Mitglied
- Erzieherin
- langjährige Erfahrung als Jugendleiter (Pfarrjugend)



Regina Kneidl

- 33 Jahre alt
- aktives Mitglied
- Arzthelferin
- langjährige Erfahrung als Jugendwart
- Ausbildung zum Jugendleiter



Lee-Ann Kagerer

- 19 Jahre
- aktives Mitglied
- Studentin in Digital Healthcare Management
- Sanitäterin und Ausbilderin für Erste Hilfe Kurse
- Erfahrung als Jugendleiterin (Leichtathletik)



Patrick Huber

- 27 Jahre
- aktives Mitglied
- Justizbeamter
- Gerätewart
- langjährige Erfahrung als Jugendwart

5. Organisation

Gruppengröße/Maximalanzahl

- Betreuerschlüssel: ein Betreuer zu je fünf Kinder
- Gründung: 20 Kinder

Örtlichkeiten

- Gruppenstunden regelmäßig im Feuerwehrhaus Pressath



5. Organisation

Ausrüstung und Bekleidung

- persönliche Schutzausrüstung
 - Eignung für Tätigkeiten der Kinderfeuerwehr
 - Aufbewahrung im Gruppenraum (persönliches Fach)
 - Sorgfältige Behandlung der Kleidung
- Wahl der Kleidung witterungsabhängig
- Festes Schuhwerk
- Keine Haftung für Schäden an Privatkleidung



6. Gruppenstunden



Allgemeines

- Gruppenstunde
 - Dauer: ca. 120 Minuten
 - Häufigkeit: einmal im Monat
 - immer samstags
 - Änderungen vorbehalten!

Ablauf einer Gruppenstunde

- Halbjahrespläne zu passenden Inhalten und Aktivitäten
- Begrüßungs- & Abschiedsritual

6. Gruppenstunden

Grundregeln bei der Kinderfeuerwehr



Respektvoller,
wertschätzender
und achtsamer
Umgang
miteinander

Festlegung &
Erarbeitung der
allgemeinen
Regeln
zusammen mit
den Kindern

Anweisungen
des Betreuers
sind Folge zu
leisten!

Achtsamer
Umgang mit
Räumlichkeiten

7. Zusammenarbeit



Mit den Erziehungsberechtigten

- regelmäßiger Austausch zwischen Betreuerteam & Erziehungsberechtigten → Kinder sollen 10 Minuten vor Beginn gebracht werden
- Intensivere Gespräche nach Absprache mit Betreuerteam
- Unterstützung bei Gruppenstunden o.ä. nach Absprache

7. Zusammenarbeit



Mit der Jugendfeuerwehr

- Kinderfeuerwehr als eigenständige Abteilung innerhalb der Feuerwehr
- Dennoch Zusammenarbeit mit Jugendfeuerwehr
 - gegenseitige Besuche bei Übungsabenden/ -stunden
 - zeitweise freiwillige Unterstützung von Angehörigen der Jugendfeuerwehr bei Übungsstunden der KFW
 - gegenseitige Unterstützung bei sonstigen Veranstaltungen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !



Feuerwehr Pressath – Konzept zur Gründung einer Kinderfeuerwehr